

# Inhalt

## Einleitung 7

Der Wertehimmel der Familie und die Reproduktionstechnologie 7 / Die aktuelle Diskussion um die Ehe 9 / Das Narrativ vom Niedergang 12 / Die Familie als Trauerspiel 14 / Die Familie als Idyll 16 / Familienporträts 21 / Die Option der Tragikvermeidung. Lessing und Diderot 29 / Die Familie und das Haus 36 / Zu den einzelnen Kapiteln 38

- I. »Was heißt Aufklärung?« Eine Fußnote zur Ehekrise 51  
Ehe unter Männern 52 / Heilige Verträge und Konkubinat 57 / Einbürgerung, Recht, Religion 67 / Disziplin in Haus, Staat und Militär 80 / Und die Liebe? 93
- II. Die Form der Fortpflanzung und die Form der Familie 97  
Sexualität, Fortpflanzung, Ehe, Familie 97 / Eine Formenlehre. John Locke und Jean-Jacques Rousseau 116 / Adalbert Stifters *Der Waldgänger* als literarische Spiegelung 125 / Die Statistik der Scheidung und die serielle Monogamie 133
- III. Kindermärchen. Liminalität in der Biedermeierfamilie 139  
Die Erfindung des Kinderbuches 139 / Gegen die Aufklärung. Das romantische Kind 141 / Poetisierung des Volkes. Das Programm der Brüder Grimm 145 / Unterschichtenmigranten im Kinderzimmer 154 / Der Traum der Bürger vom vitalen Volk 163 / Agrarische Kultur und moderne Nation 170
- IV. Erziehung zur Natur, oder:  
Wie heiratet man eine Magd? 173  
Das eingeschlossene/ausgeschlossene Personal 173 / Standesgrenzen, Normengrenzen 178 / Erziehungsehen 185 / Jacob Henle und Elise Egloff 189 / Kunstgärtnerei. Berthold Auerbachs *Die Frau Professorin* 193 / Der Fall *Regine* 198 / Egalität und Segregation 210

6 Inhalt

V. Onkel und Tanten im Haus 213

Verwandtschaft und Familie im 19. Jahrhundert 215 / Zur Rückkehr der Onkel und Tanten in der viktorianischen Sozialanthropologie 227 / Die Sprache des Hauses, sozialanthropologisch und literarisch 234 / Die rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Effekten der Allodifikation. Ein Fallbeispiel 241 / Der Abschied von der Kreuzcousine 248

Literatur 251

Zu den Autorinnen und Autoren 271

Personenregister 273